

GRUNDLAGEN DES EVANGELIUMS

Arbeitsblatt
XII

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

A. Versuchen Sie bitte folgende Fragen anhand der Bibel zu beantworten:

1. Was ist die biblische Definition des Glaubens? (Joh 3,36)

2. Was versteht die Bibel unter dem Begriff „gläubig sein“? (Mk 16,16)

3. Was für Voraussetzungen musste ein Mensch erfüllen, um getauft zu werden?

a) Markus 16,16

G.....

b) Apostelgeschichte 2,38

B.....

c) Apostelgeschichte 2,38

T..... (nach eigener und freiwilliger Entscheidung)

4. Was bedeutet das Zeitwort (Verb) bekehren? (Apg 3,19)

5. Welches ist die Schlüsselstelle der neutestamentlichen Bekehrung, die uns von den ersten Christen in der Menschheitsgeschichte berichtet?

a) Wie nahmen die ersten Christen im ersten Jahrhundert das Wort Gottes an? (Apg 2,41)

b) Wieviel Menschen bekehrten sich am Gründungstag der Gemeinde?

6. Wie rief man den Namen des Herrn an und erlangte Vergebung seiner Sünden? (Apg 22,16)

7. Was empfängt man in der Taufe? (Apg 2,38)

a) _____

b) _____

8. Was geschieht in der Taufe? (Röm 6,1-11)

a) Gehen Sie die Stelle Vers für Vers durch und erklären Sie:

VERS 3

VERS 4 A

VERS 4 B

VERS 5

VERS 6

VERS 7

b) Gemäss Johannes 3,5:

c) Gemäss Kolosser 2,12 (Röm 2,28-29):

d) Gemäss Galater 3,27:

e) Gemäss 1. Korinther 6,11:

f) Gemäss dem griechischen Begriff taufen (baptizein):

9. Ist die Taufe im Wasser notwendig, damit wir gerettet werden können? (1 Petr 3,21; Mk 16,16)

B. Bitte fassen Sie auf der untersten Kolonne der Tabelle zusammen:

Schematische Übersicht des weltweiten Missionsbefehls Christi:						
TEXT	BEFEHL	BEREICH	BOTSCHAFT: EVANGELIUM			
<u>Matthäus</u> 28,18-20	Macht Jünger	Alle Völker			Taufe	
<u>Markus</u> 16,15-16	Predigt	Aller Kreatur	Glaube		Taufe	Errettung
<u>Lukas</u> 24,45-47	Predigt	Alle Völker		Busse		Vergebung der Sünden
Zusammenfassung:						

C. Zusatzfragen (freiwillig):

1. Können Sie zwei Bekehrungsbeispiele aus der Apostelgeschichte anführen, ohne nachzuschauen?

2. Könnten Sie jemandem erklären, warum die Kindertaufe unbiblisch ist? Dann erklären Sie bitte kurz:

3. Was für eine Schlussfolgerung ziehen Sie dabei für sich selbst?

4. Wann soll ein Mensch Busse tun und sich taufen lassen? (Bitte richtige Antwort ankreuzen)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> am Tag, an dem eine religiöse Gemeinschaft Taufen durchführt. | <input type="checkbox"/> nachdem er die Gabe des Heiligen Geistes empfangen hat. |
| <input type="checkbox"/> erst auf dem Sterbebett. | <input type="checkbox"/> nachdem er bekehrt oder gläubig wurde. |
| <input type="checkbox"/> sofort, wenn er seine Verlorenheit einsieht. | <input type="checkbox"/> Die Taufe ist nicht heilsnotwendig. |